*Sinnvolle Kompetenzerweiterung*

2018

**Mit Mack Animation noch vielseitiger aufgestellt**

***Seit 2010 erarbeitet das Animationsstudio Ambient Entertainment regelmäßig erfolgreiche Projekte mit dem Europa-Park und hat beispielsweise den beliebten Character Ed Euromaus erstmals auf der Kinoleinwand zum Leben erweckt. Künftig wird das Unternehmen aus Hannover noch intensiver mit seiner Innovationskraft dazu beitragen, seine Kompetenzen im Bereich des computeranimierten Contents in höchster Qualität und im Auftrag von MackMedia einzubringen. Im Zuge der noch engeren Partnerschaft haben sich Ambient Entertainment und MackMedia dazu entschlossen, Mack Animation zu gründen. Ab der Wintersaison 2018 dürfen sich die Besucher bereits auf erste spannende Ergebnisse freuen: im Magic Cinema 4D sorgt der neue Film „Nachts im Park 4D“ für beste Unterhaltung und auf „Alpenexpress Coastiality“ begeistert das mittlerweile sechste VR-Erlebnis mit dem berühmten Comedian Otto, seinen Ottifanten und einer wilden Fahrt durch Ostfriesland.***

Kompetenzen wie Kreativität, Einfallsreichtum und Leidenschaft sowie ein feines Gespür für die immer schneller werdenden Entwicklungen auf dem Markt, zählen seit jeher zu den Stärken von Ambient Entertainment. Wie der Europa-Park in Rust, der Achterbahnhersteller Mack Rides in Waldkirch, das Unternehmen MackMedia oder auch das Start-Up VR-Coaster in Sachen „Virtual Reality“-Erlebnissen auf Achterbahnen, waren in der Vergangenheit auch immer wieder mutige Innovationen im Bereich des Animationsfilms charakteristisch für das Studio in Niedersachsen. Zu zählbaren Erfolgen gehört unter anderem der erste aus Deutschland stammende komplett computeranimierte Kinofilm „Back to Gaya“ (2004) unter der Leitung des Geschäftsführers Holger Tappe.

Gemeinsamt mit Koproduzent MackMedia realisiert Ambient Entertainment beispielsweise den 90-minütigen Film „Happy Family“ (2017). Im gleichen Jahr entsteht zudem in enger Partnerschaft der spektakuläre sowie anspruchsvolle Film für das größte Flying Theater Europas – das Voletarium. Topmoderne Kamerasysteme fangen unter der Regie von Holger Tappe sensationelle Aufnahmen von Europas schönsten Landschaften und Sehenswürdigkeiten ein, die die Besucher täglich in Deutschlands größtem Freizeitpark begeistern. Der Europa-Park, MackMedia und Ambient Entertainment haben für die Realisierung in vielen Bereichen gemeinsam Neuland betreten.

Um die Zusammenarbeit weiter zu perfektionieren, die Potentiale noch effektiver zu nutzen und künftig auch mit Mack Rides in der Schnittmenge von Attraktionen und Mediencontent noch intensiver zusammenzuarbeiten, ist Mack Animation gegründet worden, das als neuer Teil des Firmenverbundes zu sehen ist.

„Mit Mack Animation und dem rund 20-jährigen Know-How von Ambient Entertainment in der Animationsbranche wollen wir auch in Zukunft neue Innovationen im Bereich von Attraktionen und Medien schaffen und unser Produktportfolio gezielt in diese Richtung erweitern“, erklärt Michael Mack.

Geschäftsführer von Mack Animation ist Holger Tappe. Mit dem neuen 4D-Film „Nachts im Park 4D“ und dem sechsten VR-Erlebnis auf „Alpenexpress Coastiality“ liefert Mack Animation ab dem Winter 2018 bereits erste eindrucksvolle Ergebnisse.

**„Nachts im Park 4D“ neu im Kino**

Professor Dr. Andrej Nikolajew, bekannt aus der MackMedia „Erstflug-Theorie“, übergibt Ed Euromaus und Edda Euromausi die verantwortungsvolle Aufgabe, auf ein magisches Artefakt des „Adventure Club Europe“ (ACE) über Nacht aufzupassen. Die Zauberkraft des einzigartigen Objekts: es erweckt Dinge zum Leben. Ed möchte der Statue seines Großvaters den geheimnisvollen Gegenstand zeigen, als der böse Nachtkrabb auftaucht, es ihm entreißt und alles im Park lebendig werden lässt. Plötzlich stampfen Madame Freudenreichs Dinosaurier und zahlreiche Märchenfiguren durch den Europa-Park, der im Chaos zu versinken droht. Es beginnt eine wilde Verfolgungsjagd, in der Ed und Edda – mit Hilfe des lebendig gewordenen Großvaters – vielen Gefahren und Hindernissen trotzen müssen, um Deutschlands größten Freizeitpark vor dem Untergang zu bewahren.

Ab dem 24. November 2018 präsentiert das „Magic Cinema 4D“ im Französischen Themenbereich des Europa-Park diesen neuen 12-minütigen Film mit dem Titel: „Nachts im Park 4D“. Im Auftrag von MackMedia hat Mack Animation für den vierten 4D-Film erstmals den Europa-Park in hochauflösender Qualität komplett digital erstellt. Die Filmmusik stammt von dem international erfolgreichen Komponisten Volker Bertelmann alias Hauschka, der bereits für den Oscar nominiert war. „Ich habe MackMedia als wunderbare Partner im kreativen Prozess erlebt. Ich hoffe, dass der Film vom Publikum mit der gleichen Begeisterung aufgenommen wird, die wir im Prozess der Herstellung erlebt haben“, schwärmt Hauschka. In den legendären Air Studios in London, wo schon zahlreiche Hollywood-Filmmusiken entstanden sind, ist schließlich der Soundtrack aufgenommen worden.

Die bisherigen drei 4D-Film-Produktionen von MackMedia sind „Das Geheimnis von Schloss Balthasar 4D“ (2011), „Das Zeitkarussell 4D“ (2015) und „Happy Family 4D“ (2017) und haben bereits acht Millionen Menschen im Europa-Park fasziniert – in 40 weiteren Ländern waren sie ebenfalls zu sehen.

**Otto Waalkes begrüßt die Fahrgäste höchstpersönlich**

Ab der Wintersaison 2018 erwartet die Besucher von Deutschlands größtem Freizeitpark ein völlig neues VR-Erlebnis auf dem „Alpenexpress Coastiality“. Mack Animation nimmt die Fahrgäste mit Comedian und Künstler Otto Waalkes mit auf eine rasante Fahrt durch Ostfriesland und die Welt der Ottifanten. Los geht das Abenteuer mit einer Grußbotschaft von Otto, der die Fahrgäste höchstpersönlich mit seiner ulkigen Art begrüßt und so die Zeit bis zum Start der atemberaubenden Reise durch seine Heimat wunderbar unterhaltsam macht. Gemeinsam mit „Baby Otti“ im Kinderwagen, der unbemerkt ins Rollen gerät, geht es auf eine turbulente Fahrt. Ungebremst rauscht der Kleine samt Hund an der Nordsee entlang, über Dünen, knapp an Strandkörben vorbei und stellt Ostfriesland komplett auf den Kopf. Schließlich kommt der Kinderwagen bei den plaudernden Ottifantenmüttern zum Stehen, die von dem ganzen Trubel nicht das Geringste mitbekommen haben.